

## DIE LZG UND IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Das körperliche, geistig-seelische und soziale Wohlbefinden der Bürgerinnen und Bürger zu erhalten und zu fördern ist Ziel der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. (LZG). Mit diesem gemeinsamen Ziel haben sich über 89 Organisationen und Verbände aus dem Bereich Gesundheit und Bildung sowie Wirtschaftsunternehmen und Einzelpersonen in der LZG zusammengeschlossen. Der 1973 gegründete gemeinnützige Verein ist politisch und konfessionell unabhängig. Unter dem Vorsitz von Gesundheitsministerin Malu Dreyer unterstützt ein Kuratorium mit Repräsentantinnen und Repräsentanten aus Politik, Wissenschaft, Bildung, Forschung, Medizin, Wirtschaft und Presse die Ziele der Gesundheitsförderung als gesellschaftliche Querschnittsaufgabe.

### Ansprechpartnerin:

Ingeborg Germann  
Tel.: 06131 2069-20  
Fax: 06131 206969  
Email: igermann@lzg-rlp.de

### Veranstalter:

- Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V.
- Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz
- Fachhochschule Münster, Weiterbildung am Fachbereich Sozialwesen

Die Fortbildung wird gefördert vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen in Rheinland-Pfalz.



MINISTERIUM FÜR ARBEIT,  
SOZIALES, GESUNDHEIT,  
FAMILIE UND FRAUEN

Fachhochschule  
Münster University of  
Applied Sciences



Fachbereich Sozialwesen  
Weiterbildung

## WEGBESCHREIBUNG

### Mit der Bahn

Zielbahnhof ist Engers. Von dort ca. 10 Minuten Fußweg nach links, der Beschilderung folgend. Wenn eine Anreise nur über Neuwied (Hauptbahnhof) möglich ist, ab Bahnhof Neuwied mit dem Bus (Linien 67, 107, notfalls auch 54) nach Engers fahren, Haltestelle Engers Mitte. Dort ist Schloss Engers sichtbar, ab dem Schloss der Beschilderung nach links folgen.

### Mit dem Auto – linksrheinisch

reist man über die A 61 bis zum Autobahnkreuz Koblenz und wechselt auf die A 48 Richtung Frankfurt/Koblenz. Unmittelbar nach der Rheinbrücke verlässt man die Autobahn (Abfahrt Bendorf) und fährt auf der B 42 Richtung Bendorf/Neuwied. Abfahrt Neuwied/Engers.

### Mit dem Auto – rechtsrheinisch

reist man über die A 3 bis zum Dernbacher Dreieck und wechselt dort auf die A 48 Richtung Trier. Unmittelbar vor der Rheinbrücke verlässt man die Autobahn und wechselt auf die B 42 Richtung Bendorf/Neuwied. Aus Richtung Koblenz/Vallendar kommt man ebenfalls über die B 42. Abfahrt Neuwied/Engers.

### Orientierung in Engers

Immer geradeaus unter der Bahnlinie durch bis zur Ampelanlage mit Blick auf das Schloss, links ab in die Bendorfer Straße, dann zweite Straße rechts ab (in die Jakobsstraße), von dort zum Parkplatz an der Martinskirche. Parkmöglichkeit besteht ausschließlich vor der Martinskirche, etwa drei Minuten Fußweg von der Landesmusikakademie entfernt. Die Landesmusikakademie im sogenannten Meisterhaus findet man unmittelbar links neben dem Schloss.



## EINLADUNG

# ZU EINER ZERTIFIZIERTEN BERUFSBEGLEITENDEN FORTBILDUNG FÜR FACHKRÄFTE DER AMBULANTEN UND STATIONÄREN PFLEGE 2010

\* Die Fortbildung schließt mit einem Zertifikat der Fachhochschule Münster, Weiterbildung am Fachbereich Sozialwesen ab

## INHALT

Demenz ist die häufigste und folgenreichste Erkrankung im Alter. Nahezu alle betroffenen Menschen empfinden Musik und das Singen vertrauter Lieder als angenehm.

Ziel der Fortbildung ist die Verbesserung der Lebensqualität für dementiell erkrankte Menschen. Die Musik ist Kommunikations- und Ausdrucksmedium, fördert die Stärkung bzw. Aufrechterhaltung eines emotionalen Gleichgewichts sowie Wahrnehmung des Selbstbildes und Identität.

Diese Fortbildung in fünf Zeitblöcken richtet sich an Fachkräfte in der ambulanten Pflege. Darüber hinaus sind auch ehrenamtlich tätige, musikalisch vorgebildete Menschen angesprochen, die als Multiplikatoren in Einrichtungen und pflegenden Familien wirken.

Zugangsvoraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine Pflegeausbildung mit praktischer Berufserfahrung. Zur Feststellung der Aufnahmevoraussetzung bitten wir um eine Kurzbewerbung mit beruflichem und musikalischem Lebenslauf.

Die Fortbildung schließt mit einem Zertifikat der Fachhochschule Münster, Weiterbildung am Fachbereich Sozialwesen ab und wird im Auftrag und in Kooperation mit der Landesmusikakademie Rheinland-Pfalz und der Landeszentrale für Gesundheitsförderung in Rheinland-Pfalz e.V. durchgeführt.

Seminar-Nr.: 08-Z2

## ORGANISATORISCHER HINWEIS

- Zeit:** 22./23. Februar 2010  
26./27. April 2010  
28./29. Juni 2010  
06./07. September 2010  
19./20. November 2010
- Beginn:** jeweils bis 9:30 Uhr Anreise  
Seminarbeginn: 10:00 Uhr
- Ende:** jeweils 16:00 Uhr
- Tagungsort:** Landesmusikakademie  
Rheinland-Pfalz  
Am Heinrichshaus 2  
56566 Neuwied-Engers
- Leitung:** Prof. Dr. H. H. Wickel  
Fachhochschule Münster  
Fachbereich Sozialwesen  
Lehrgebiet:  
Musikpädagogik/Musikgeragogik
- Prof. Dr. T. Hartogh  
Hochschule Vechta  
Lehrgebiet:  
Musikpädagogik/Musikgeragogik
- Monika Bittmann  
Gerontopsychiatrische Fachkraft  
mit Schwerpunkt Demenz
- Teilnahmebeitrag:** 880,00 €  
zuzüglich Verpflegung  
und Unterkunft  
(EZ 280,00 €/DZ 240,00 €)

Bitte beachten Sie unsere  
Teilnahmebedingungen unter  
[www.lzg-rlp.de](http://www.lzg-rlp.de)

## ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich **verbindlich** an zur Fortbildung

**Demenz und Musik**  
(Februar 2010 – November 2010)

Name: .....

Beruf/Funktion: .....

Institution: .....

Telefon: .....

Fax: .....

E-Mail: .....

Adresse: .....

.....

Datum, Unterschrift .....

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens  
31.12.2009 per Fax, Post oder E-Mail an:

Landeszentrale für Gesundheitsförderung  
in Rheinland-Pfalz e.V.  
Angela Bittmann  
Hölderlinstraße 8 · 55131 Mainz

**Fax: 06131 - 206969**

Tel: 06131 - 2069-27

E-Mail: [abittmann@lzg-rlp.de](mailto:abittmann@lzg-rlp.de)

